

UNIDO ITPO Germany – Plattform für industrielle Zusammenarbeit in Afrika

Das UNIDO Investment and Technology Promotion Office Germany (ITPO Germany) mit Hauptsitz auf dem UN Campus in Bonn verbindet seit fünf Jahren europäische Unternehmen mit potenziellen Partnern und Projekten auf dem afrikanischen Kontinent. Der Mittelstand kann von der flexiblen, marktorientierten Beratung, den maßgeschneiderten Aktivitäten in Richtung Subsahara Afrika und einem besseren Zugang zum UN-System profitieren.

Präsenz in Deutschland kombiniert mit Expertise vor Ort

Als Vertretung der Organisation für industrielle Entwicklung der Vereinten Nationen (UNIDO) in Deutschland unterstützt ITPO Germany mittelständische Unternehmen sowie etablierte Start-ups, die zur nachhaltigen industriellen Entwicklung in Afrika beitragen können. Partnerunternehmen des ITPO Germany zeichnen sich durch ihre innovativen Technologien und kommerziell tragfähigen Geschäftsmodelle aus, die auf den Bedarf und das Marktpotenzial der schnell wachsenden Märkte Afrikas zugeschnitten sind. Neben der Präsenz in Deutschland, durch die das ITPO Germany als Fürsprecher und



Copy Right UNIDO ITPO Germany | UNIDO ITPO Germany Private Sector Mission mit UNHCR, Besichtigung eines Pilotprojekts von FAO und WFP in der Flüchtlingssiedlung Kalobeyei, Turkana County (Kenia)

de facto Investitionsförderagentur für Entwicklungsländer in Deutschland fungiert, profitieren Unternehmen vom umfassenden Netzwerk von über 25 UNIDO Büros in Afrika. Zudem hat ITPO Germany eigene Investitionsberater an den Standorten Lagos (Nigeria), Abidjan (Cote d'Ivoire) und Khartum (Sudan), erfahrene lokale Berater aus der Industrie, die bei der Anbahnung und Umsetzung von Projekten zwischen lokalen Unternehmen und deutschen Partnern unterstützen.

„Delegate Programme“ und Messebeteiligungen - Katalysator der Zusammenarbeit

Viele Weltleitmesse und spezialisierte Veranstaltungen mit hoher Relevanz für die afrikanischen Märkte finden in Deutschland statt. Die vom ITPO Germany organisierten Gemeinschaftsstände auf der Agritechnica (Hannover), IFAT (München), Greener Manufacturing Show (Köln) oder OFF-GRID EXPO (Augsburg) boten deutschen innovativen Unternehmen aus der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, der Wasser- und Recyclingindustrie und Energiesektor, die Möglichkeit ihre Lösungen für die Märkte in Afrika zu präsentieren. Die Messebeteiligungen wurden von eigenen Publikationen, gemeinsamen Fach- und Netzwerkveranstaltungen mit institutionellen Partnern wie dem VDMA, der DLG, den AHK, der Alliance for Rural Electrification (ARE) oder verschiedenen Programmen der GIZ flankiert. Parallel hierzu lädt ITPO Germany über das sogenannte „Delegate Programme“ Industrievertreter und Einkäufer aus Afrika gezielt auf diese Fachmessen ein und kombiniert deren Besuch mit einem umfassenden Programm außerhalb der Messe, bei dem relevante Institutionen, Behörden und Unternehmen besucht werden. So kamen z.B. 15 Vertreter aus zehn afrikanischen Ländern aus der Wasser- und Recyclingwirtschaft zur IFAT in München. Zur OFF-GRID Expo in Augsburg wurden, zusammen mit den UNIDO Büros in Sudan und Somalia, Unternehmerdelegationen mit Schwerpunkt auf dem Einsatz erneuerbarer Energien in der Landwirtschaft aus diesen Ländern organisiert, in Kombination mit einem mehrtägigen Besuchsprogramm bei relevanten Institutionen und Technologieanbietern. Im ersten Halbjahr 2023 plant ITPO Germany Messebesuche und Unternehmerdelegationen zu Interpack in Düsseldorf (Verpackungsindustrie) und dem Cleantech Festival The Arc in Remscheid (Prozesswärme in der Industrie / CSP).

„Private Sector Missions“ – näher heran an die Märkte Afrikas

Die maßgeschneiderte Unternehmensdelegationen des ITPO Germany nach Afrika bauen auf Erfahrungen und Kontakten aus den Messebeteiligungen, dem „Delegate Programme“, den Aktivitäten von ITPO Germanys Investitionsberatern und vor allem dem Marktpotenzial im jeweiligen Land und Branche auf. Als UN Organisation legt ITPO Germany besonderen Wert auf die entwicklungspolitische Relevanz und Partnerschaften mit anderen UN

Organisationen und Stakeholdern. So erfolgte die zweiwöchige Unternehmerdelegation nach Uganda und Kenia im Oktober 2022, mit Fokus auf dem Humanitären Sektor, in enger Zusammenarbeit mit UNHCR, WFP, GIZ Malteser International, AHK Kenia und anderen Partnern. Ähnlich wie bei der Private Sector Mission im November 2022 nach Côte d'Ivoire, mit Schwerpunkt auf Energie, Agrar- und Wassersektor, sind 2023 Reisen in den Sudan und Westafrika (Togo, Benin, Nigeria) in Planung, die in enger Zusammenarbeit mit ITPO Germanys Investitionsberatern vor Ort umgesetzt werden.

Türöffner im UN-System und Zugang zu neuen Finanzierungspartnern

Als Teil des UN-Systems bietet ITPO Germany mittelständigen Unternehmen Orientierung beim Zugang zu internationalen Organisationen. Die Einbindung von UN Einkäufern und Programmen in die regulären Aktivitäten des ITPO Germany eröffnen Unternehmen neue Möglichkeiten im Rahmen von UN Ausschreibungsverfahren und Projekten. Neben den klassischen Finanzierungspartnern der deutschen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit, wie KfW-DEG, pflegt und entwickelt ITPO Germany ein umfassendes Netzwerk zu afrikanischen und internationalen Investitionsfonds, Stiftungen und privaten Investoren, die sich mit Ihren Investitionen im Bereich der nachhaltigen industriellen Entwicklung in Afrika engagieren.

Autor:

Michael Schmidt, Deputy Head, UNIDO Investment and Technology Promotion Office Germany

UNIDO ITPO Germany online:

Website: <https://itpo-germany.org/>

Online B2B Plattform (ITPP):

<https://www.itpp-germany.org/>

Publikationen / Jahresbericht 2022:

<https://itpo-germany.org/explore/publications/>

